



Arbeitsgemeinschaft Orientierungssport Geschäftsordnung

Gliederung:

1. Beschreibung der Arbeitsgemeinschaft	3
1.1 Grundsätze	3
1.2 Allgemeine Ziele und Aufgaben.....	3
2. Organisationsstruktur	4
2.1 AG Orientierungssport.....	4
2.1.1 Zusammensetzung	4
2.1.2 Aufgaben	4
2.1.3 Arbeitsweise der AG.....	5
2.1.4 Bestimmung der Mitglieder der AG	5
2.2 Ausschüsse und Projektgruppen	6
3. Beschreibung der Aufgabenbereiche der AG Orientierungssport.....	6
3.1 Leitung	6
3.2 Verantwortliche Person für Aus- und Fortbildung	6
3.3 Verantwortliche Person für Wettkampf- und Kartenwesen	7
3.4 Verantwortliche Person für Leistungssport- und Nachwuchsförderung.....	7
3.5 Verantwortliche Person für Umwelt- und Naturschutz	8
3.6 Verantwortliche Person für Öffentlichkeitsarbeit	8
3.7 Verantwortliche Person für Finanzen	9
3.8 Verantwortliche Person für Jugendsport (Bundesjugendfachwart*in)	9
3.9 Verantwortliche Person für Schulsport.....	9
3.10 Verantwortliche Person für Breiten- und Freizeitsport	10
3.11 Verantwortliche Person für Mountainbike Orienteering (MTB-O).....	10
3.12 Verantwortliche Person für Ski-Orientierungslauf (Ski-OL)	11
3.13 Verantwortliche Person für Präzisionsorientieren (Trail-O).....	11



4. Ausschüsse, deren Aufgaben und Berufungen	11
4.1 Ausschuss Wettkampfwesen	11
4.1.1 Zusammensetzung	11
4.1.2 Aufgaben	11
4.2 Ausschuss für Leistungssport- und Nachwuchsförderung.....	12
4.2.1 Grundsätze	12
4.2.2 Zusammensetzung	12
4.2.3 Ziele und Aufgaben	13
4.3 Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit	13
4.3.1 Zusammensetzung	13
4.3.2 Aufgaben	14
5. Schiedsgremium Orientierungssport	14
6. Sonstige Bestimmungen und Festlegungen	14

1. Beschreibung der Arbeitsgemeinschaft

1.1 Grundsätze

Die Arbeit der Arbeitsgemeinschaft (AG) erfolgt im Einklang mit dem Vertrag zwischen dem Deutschen Turner-Bunde (DTB) und dem Deutschen Orientierungssport-Verbandes (DOSV), den Statuten, Regeln und Beschlüssen des Internationalen Orientierungssport-Verbandes (International Orienteering Federation, IOF), den nationalen Wettkampfbestimmungen der Orientierungssportdisziplinen sowie der nachfolgenden Geschäftsordnung.

Redliches Verhalten ist die Grundlage für die Arbeit in der AG und in den Ausschüssen, die von der AG ins Leben gerufen werden. Deren Mitglieder sind insbesondere beim Umgang mit personenbezogenen Daten und darüber hinaus bei allen Informationen, die zur Beurteilung von Personen und deren Leistungen dienen können, zu strikter Vertraulichkeit verpflichtet. Sie legen etwaige Interessenskonflikte und alle Tatsachen offen, die die Besorgnis einer Befangenheit begründen können, und tragen mit einem integren Verhalten zum positiven Ansehen der AG bei. Freiwillige Selbstkontrolle von entsprechenden Verhaltensregeln soll dafür Sorge tragen, dass sich niemand durch Umgehung dieser Regeln einen Vorteil oder anderen einen Nachteil verschafft.

Die AG bekennt sich zum Verhaltenskodex für den Orientierungssport (Download: <https://o-sport.de/assets/dokumente/allgemein/umwelt/verhaltenskodex.pdf>) und wirbt unter Ausrichtern und Teilnehmern von Orientierungssport-Veranstaltungen für Verhaltensweisen im Sinne der darin beschriebenen Normen und Regeln. Die AG trägt dazu bei diesen Kodex kontinuierlich weiterzuentwickeln.

1.2 Allgemeine Ziele und Aufgaben

Die AG und ihre Ausschüsse sind auf nationaler Ebene für die Orientierungssportdisziplinen in ihrer Gesamtheit sowohl in Breitensportlicher als auch in Leistungssportlicher Hinsicht verantwortlich. Hierzu gehören alle von der IOF vertretenen Formen des Orientierungssports: die Disziplinen Orientierungslauf (OL), Ski-Orientierungslauf (Ski-OL), Mountainbike-Orienteeing (MTB-O) und Präzisionsorientieren (Trail-O).

Um alle Belange des Orientierungssports in ihrer Gesamtheit und als Einheit zu berücksichtigen, arbeiten die AG und die Ausschüsse untereinander und mit nationalen und internationalen Organisationen, die den Orientierungssport fördern und weiterentwickeln, eng zusammen, insbesondere mit dem DTB, dem DOSV, dem Förderverein Orientierungslauf e.V., dem Fachausschuss MTB-O beim Bund Deutscher Radfahrer (BDR) und der IOF.

Ziel ist es, optimale Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Orientierungssportdisziplinen in Deutschland, in den Landesverbänden und den Vereinen zu schaffen und diese fortlaufend den sich verändernden Bedingungen anzupassen. Die Weiterentwicklung soll sich einerseits in einer wachsenden Anzahl aktiver orientierungssporttreibender Mitglieder in den Vereinen und andererseits in sich tendenziell verbesserten Ergebnissen im internationalen Leistungssport zeigen.

Für die AG und ihre Ausschüsse legt diese Geschäftsordnung Aufgaben fest, die von deren Mitgliedern wahrgenommen werden. Es ist zulässig, dass eine Person Aufgaben wahrnimmt, für die normalerweise verschiedene Mitglieder vorgesehen sind. Bei Wahlen und Abstimmungen hat jedes gewählte (physische)

Mitglied eines Organs oder Ausschusses unabhängig vom Umfang der Aufgabenwahrnehmung genau eine Stimme.

2. Organisationsstruktur

2.1 AG Orientierungssport

2.1.1 Zusammensetzung

Die AG setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- Leitung der AG
- Verantwortliche Person für Aus- und Fortbildung
- Verantwortliche Person für Wettkampf- und Kartenwesen
- Verantwortliche Person für Leistungssport- und Nachwuchsförderung
- Verantwortliche Person für Umwelt- und Naturschutz
- Verantwortliche Person für Öffentlichkeitsarbeit
- Verantwortliche Person für Finanzen
- Verantwortliche Person für Jugendsport (Bundesjugendfachwart)
- Verantwortliche Person für Schulsport
- Verantwortliche Person für Breiten- und Freizeitsport
- Verantwortliche Person für Mountainbike-Orienteering (MTB-O)
- Verantwortliche Person für Ski-Orientierungslauf (Ski-OL)
- Verantwortliche Person für Präzisionsorientieren (Trail-O)
- Zwei Landesfachwart*innen des DTB aus dem Fachbereich Orientierungssport
- Zwei Vertreter*innen des DOSV
- Ein*e Vertreter*in des DTB (optional)

Die Funktionen können auch in Personalunion ausgeübt werden.

2.1.2 Aufgaben

- verantwortliche Führung und Koordination des Orientierungssports auf Bundesebene
- fachbezogene Vertretung des Orientierungssports in nationalen und internationalen Organisationen inkl. der Zusammenarbeit mit diesen
- zukunftsorientierte Planung des Orientierungssports



- Finanzverwaltung für den Orientierungssport
- Wahrnehmung verbandspolitischer Aspekte des Orientierungssports
- Regelung des Wettkampfbetriebs
- Organisation/Gewährleistung von Nominierungsprozessen für Bundeskader und Auswahlmannschaften für internationale Einsätze in den Orientierungssportdisziplinen
- Aus- und Fortbildung von Wettkampforganisator*innen, Wettkampfkontrolleur*innen (TDs) und Trainer*innen
- Berufung von Trainer*Innen in den Ausschuss für Leistungssport- und Nachwuchsförderung und Meldung der berufenen Trainer*Innen an den DTB
- Öffentlichkeitsarbeit des Orientierungssports
- Erarbeitung und Umsetzung von Förderprogrammen
- Einrichtung und Auflösung von Ausschüssen
- Wahrnehmung von legislativen und exekutiven Aufgaben
- Arbeit als Judikative in erster Instanz (z. B. Prüfung und Behandlung von Einsprüchen)
- Berufung von Mitgliedern der Nominierungsgremien für die Orientierungssportdisziplinen OL, Ski-OL und Trail-O

2.1.3 Arbeitsweise der AG

Die AG soll regelmäßig tagen, mindestens einmal im Jahr. Die AG kann digitale Sitzungsformen für ihre Arbeit nutzen.

Verantwortlich für die Einladung zu AG-Sitzungen ist die AG-Leitung.

Die AG-Sitzungen sind in der Regel nicht öffentlich. Über jede Sitzung wird ein Protokoll angefertigt und allen AG-Mitgliedern zur Kenntnis gegeben.

2.1.4 Bestimmung der Mitglieder der AG

- Die Wahl der AG-Mitglieder, die Dauer der Amtswahrnehmung und gegebenenfalls erforderliche Kooptierungsverfahren werden durch die Vereinbarung zwischen DOSV und DTB geregelt. Dies gilt nicht für die verantwortliche Person für MTB-O.
- Die AG bestimmt aus ihrem Kreis eine stellvertretende Leitung. Diese Stellvertretung nimmt die Aufgaben der Leitung in deren Verhinderungsfall wahr.
- Die Funktion des Verantwortlichen für MTB-O wird qua Amt vom Vorsitz des Fachausschusses MTB-O beim BDR wahrgenommen.

Mit der Aufgabenübernahme stimmen die AG-Mitglieder der Veröffentlichung der für die Aufgabenerfüllung notwendigen Kontaktdaten auf der Internetseite des deutschen Orientierungssports zu.

2.2 Ausschüsse und Projektgruppen

Zum Zweck der optimalen Wahrnehmung der auf die Ziele der AG ausgerichteten Aufgaben können befristet oder dauerhaft Ausschüsse, denen in der Regel das AG-Mitglied für den entsprechenden Verantwortungsbereich vorsteht, gebildet oder aufgelöst werden.

Die Ausschüsse legen ihre Arbeitsweise, insbesondere die Häufigkeit und die Art der Tagungen, eigenständig und in enger Abstimmung mit der AG fest.

Die Einrichtung von Projektgruppen zur Bearbeitung zeitlich begrenzter Aufgaben und Themenkomplexe ist unter Beteiligung von Mitarbeitenden der verschiedenen Aufgabenbereiche und/oder externen Expert*innen möglich.

Je nach Bedarf müssen Querverbindungen zwischen den einzelnen Ausschüssen und Projektgruppen hergestellt werden, um eine durchgängige Bearbeitung aller Aufgaben sicherzustellen.

Mit Aufgabenübernahme stimmen die Ausschussmitglieder der Veröffentlichung der für die Aufgabenerfüllung notwendigen Kontaktdaten auf der Internetseite des deutschen Orientierungssports zu.

3. Beschreibung der Aufgabenbereiche der AG Orientierungssport

3.1 Leitung

- Kontaktperson zum DOSV und zum DTB (legt gegenüber diesen Rechenschaft ab)
- Vertretung des Orientierungssports nach innen und außen inkl. der fachbezogenen Vertretung gegenüber nationalen und internationalen Organisationen und der Zusammenarbeit mit diesen
- Vorbereitung und Leitung der Sitzungen der AG sowie der Bundestagung
- Koordinierung der Arbeit der Mitglieder-AG
- Aufsicht über die verantwortliche Wahrnehmung der inhaltlich-fachlichen und organisatorischen Aufgaben durch die Mitglieder der AG und der eingesetzten Gremien
- Überwachung der Jahresplanung und der Maßnahmen
- kommissarische Wahrnehmung oder Delegation von Aufgaben unbesetzter AG-Positionen

3.2 Verantwortliche Person für Aus- und Fortbildung

- Organisation der Ausbildung für Trainer*innen A und Trainer*innen B Orientierungslauf
- weitere konzeptionelle Maßnahmen zur Aus- und Fortbildung aller Trainer*innen und Übungsleiter*innen mit Lizenz
- konzeptionelle Maßnahmen zur allgemeinen Aus- und Fortbildung von Interessierten ohne Lizenz

- Erarbeitung, Umsetzung und Fortschreibung des jeweiligen Curriculums und der Prüfungsaufgaben für die DTB-Ausbildungen Trainer*innen A und Trainer*innen B Orientierungslauf
- Einberufung und Leitung von Koordinationstreffen der Beauftragten für Aus- und Fortbildung Orientierungssport in den Landesturnverbänden
- Planung und Durchführung von Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für Auszubildende (Referentenschulung)
- Konzipierung und Koordinierung der Erstellung von Lehrmaterialien für Trainer*innen und Übungsleiter*innen (Lehrbeilagen, Bücher, Videos usw.)
- Fortschreibung der Ausbildungskonzepte für Trainer*innen A und Trainer*innen B Orientierungslauf
- Kooperation mit wissenschaftlichen Ausbildungsträgern (Hochschulen etc.)

3.3 Verantwortliche Person für Wettkampf- und Kartenwesen

- Leitung und Koordinierung der Arbeit des Ausschusses Wettkampfwesen
- Erarbeitung und Koordinierung des jährlichen Terminkalenders für nationale Wettkämpfe
- gesamtverantwortliche Planung und Nachbereitung aller Wettkämpfe auf Bundesebene
- Genehmigung der Wettkampfausschreibungen auf Bundesebene und für internationale Veranstaltungen der IOF in Deutschland
- Berufung von Technischen Delegierten für nationale Wettkämpfe
- Fortschreibung der nationalen Wettkampfbestimmungen der Orientierungssportdisziplinen (außer MTB-O)
- Aus- und Fortbildung von Wettkampforganisator*innen und Wettkampfkontrolleur*innen (Technischen Delegierten) unter anderem im Rahmen einer jährlichen Tagung
- Beratung bei der Kartenerstellung
- Bearbeitung von Anträgen über beabsichtigte Abweichungen von den Wettkampfbestimmungen
- Aufbereitung von nachträglichen Einsprüchen bei Bundesveranstaltungen zur Behandlung in der AG
- Führung des Kartenverzeichnisses auf Bundesebene
- Zusammenarbeit mit den entsprechenden Kommissionen der IOF und Orientierungssport-Verbänden anderer Länder

3.4 Verantwortliche Person für Leistungssport- und Nachwuchsförderung

- Einberufung, Organisation und Leitung des Ausschusses für Leistungssport- und Nachwuchsförderung
- Budgetverantwortung für den Leistungssport im Orientierungslauf, Planung und Kontrolle des Einsatzes der Fördermittel (BMI-Mittel) in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des DTB, Planung und Kontrolle des Einsatzes der Eigenmittel in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Person für Finanzen der AGO



- Vertretung des Orientierungssports in Partnerorganisationen wie dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) und der Bundeswehr in Angelegenheiten des Leistungssports und der Nachwuchsförderung
- Beratung der AG bei der Weiterentwicklung des Orientierungslaufs entsprechend der Belange des Leistungs- und Nachwuchssports
- Rekrutierung und fachliche Führung der Bundestrainer*innen Orientierungslauf in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des DTB
- Fortschreibung von Dokumenten für die Nominierungsprozesse für den Bundeskader OL und für Auswahlmannschaften für internationale OL-Einsätze (inkl. personeller Zusammensetzung der Nominierungsgremien)
- Überwachung der Nominierungsprozesse
- Erarbeitung und Fortschreibung von Konzepten und Handreichungen für die Leistungssport- und Nachwuchsförderung in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Ausschusses für Leistungssport- und Nachwuchsförderung und weiteren Fachspezialisten.

3.5 Verantwortliche Person für Umwelt- und Naturschutz

- Ausarbeitung und Fortschreibung von Leitlinien und klaren Regeln zum respektvollen Umgang mit Umwelt und Natur durch den Orientierungssport
- Sicherstellung der Wertschätzung gegenüber der Natur, dem Wald und den dort arbeitenden, aber auch gegenüber den dort sportlich aktiven und Ausgleich suchenden Menschen
- Kontinuierliche Kommunikation mit Politik, Umwelt- und Naturschutzverbänden sowie mit allen Interessensgruppen und Nutzenden von Wald und Flur
- Begleitung und Initiierung von Untersuchungen zum Thema Orientierungssport als international weit verbreitetem ökologischen Gesundheitssport mit dem Ziel der umfassenden Information zur hohen Umweltverträglichkeit dieses Natursports
- Ständige Weiterentwicklung einer internen und externen Informationsstrategie zum Umweltbewusstsein im Orientierungssport
- Beratung von Ausrichtern insbesondere auf Bundesebene bei Fragen zur Waldnutzung, dem respektvollen Umgang mit Fauna und Flora und der ökologisch bestmöglichen Durchführung von Orientierungssport-Veranstaltungen

3.6 Verantwortliche Person für Öffentlichkeitsarbeit

- Leitung des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit
- Sicherstellen der Berichterstattung über Planungen, Maßnahmen, Veranstaltungen in den O-Sport-eigenen und externen Medien



- Positive Außendarstellung der Orientierungssportdisziplinen; u.a. durch Nutzung der Gestaltungsfreiheit in den O-Sport-eigenen Medien und Kanälen
- Pressesprecher*in der Orientierungssportdisziplinen
- Pflege von Kontakten zu den Vertretenden der Medien (Presse, Rundfunk, Fernsehen)
- Übermittlung von Informationen mit dem Ziel einer breiten externen Berichterstattung
- Sammeln und Auswerten der eingehenden Daten, Ergebnisse und Informationen über den Orientierungssport aus dem In- und Ausland und Weitergabe der wichtigen Informationen an die entsprechenden Fachgremien und Personen (DOSV, DTB, Landesfachausschüsse, Trainer*innen, Aktive)
- Aufsicht über die O-Sport-eigenen Medien und Kanäle
- Einhaltung der mit Partnern vereinbarten Regeln bei der Nutzung von deren Medien und Kanälen; beispielsweise Gewährleistung des technischen Zugriffsrechts der Partner

3.7 Verantwortliche Person für Finanzen

- Budgetplanung der AG
- Überwachung des Haushaltsverlaufs der AG in Zusammenarbeit mit dem*der Schatzmeister*in des DOSV
- Unterstützung bei der Abrechnung von Maßnahmen der Bundeskader in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Person für Leistungssport- und Nachwuchsförderung und den zuständigen Mitarbeitern der DTB-Geschäftsstelle
- Unterstützung bei der Abrechnung der Wettkampfabgaben für Bundesveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Person für Wettkampf- und Kartenwesen
- Überwachung des Einhaltens finanzrechtlicher Regularien

3.8 Verantwortliche Person für Jugendsport (Bundesjugendfachwart*in)

- Zusammenarbeit mit den Landesjugendfachwart*innen
- Einberufung der Tagung der Landesjugendfachwart*innen
- Organisation von Jugendtrainingslagern und Jugendtreffen auf nationaler und internationaler Ebene in enger Abstimmung mit dem Ausschuss Leistungssport- und Nachwuchsförderung
- Unterstützung der verantwortlichen Person für Wettkampfwesen bei der Integration des Jugend- und Juniorenländervergleichswettkampfes in den jährlichen Terminkalender

3.9 Verantwortliche Person für Schulsport

- Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung der Kooperation zwischen Schule und Verein/Schulsport Helfenden - Ausbildung

- Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zur Unterstützung der Aus- und Fortbildung von Lehrer*innen
- Netzwerke nutzen und sich dafür einsetzen, Orientierungssport als Bestandteil der Bildungsaufgabe in der Schule zu etablieren
 - Deutsche Beteiligung des Orientierungssports in der International School Sport Federation (ISF)
- Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung des Bereiches „Jugend trainiert für Olympia“

3.10 Verantwortliche Person für Breiten- und Freizeitsport

- Erarbeitung und Durchführung von Maßnahmen zur Förderung des breiten- und freizeitsportorientierten Angebotes des Orientierungssportes
- Planung und Durchführung von Projekten zur Förderung und Verbreitung des Orientierungssportes
- Planung und Durchführung von nicht wettkampfbezogenen Maßnahmen bei Großveranstaltungen (z. B. Vorführungen, Lehr- und Lernangebote, Sportfeste)
- Maßnahmen zur Förderung des Bereiches Prävention, Gesundheit und Fitness unter Einbeziehung von vorhandenen Angeboten
- Erarbeitung von besonderen Maßnahmen und Angeboten für bestimmte Ziel- und Altersgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene etc.)
- Kontinuierliche Kommunikation mit der Politik, Vertretenden des Bildungswesens und Entscheidungsträger*innen zur Förderung des Orientierungssports
 - Natursport als Gegenpol zur Naturentfremdung der Gesellschaft
 - Natursport als Mittel gegen zunehmende Bewegungsarmut
 - Orientierungssport zur Entwicklung und zum Erhalt geistiger Fähigkeiten (Gegengewicht zur geistigen Verarmung im digitalen Zeitalter, Demenz-verhindernd)

3.11 Verantwortliche Person für Mountainbike Orienteering (MTB-O)

- Information der AG über die Arbeit des Fachausschusses MTB-O beim BDR
- Vertretung der Belange der Disziplin MTB-O
- Koordination der Wettkampfangbote im MTB-O in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Person für Wettkampf- und Kartenwesen
- disziplinspezifische Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung der Trainer*innen und Übungsleiter*innen
- Zusammenarbeit mit den disziplinspezifischen Kommissionen der IOF für MTB-O
- Nominierung von Bundeskadern und Auswahlmannschaften für MTB-O

3.12 Verantwortliche Person für Ski-Orientierungslauf (Ski-OL)

- Vertretung der Belange der Disziplin Ski-Orientierungslauf
- Koordination der Wettkampfangebote im Ski-Orientierungslauf in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Person für Wettkampf- und Kartenwesen
- disziplinspezifische Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung der Trainer*innen und Übungsleiter*innen
- Zusammenarbeit mit den disziplinspezifischen Kommissionen der IOF für Ski-OL
- Erarbeitung von Dokumenten für die Nominierungsprozesse für den Bundeskader Ski-OL und für Auswahlmannschaften für internationale Ski-OL-Einsätze (inkl. personeller Vorschläge für Nominierungsgremien)
- Überwachung der Nominierungsprozesse

3.13 Verantwortliche Person für Präzisionsorientieren (Trail-O)

- Vertretung der Belange der Disziplin Präzisionsorientieren
- Koordination der Wettkampfangebote im Präzisionsorientieren in Zusammenarbeit mit der verantwortlichen Person für Wettkampf- und Kartenwesen
- disziplinspezifische Mitwirkung an der Aus- und Fortbildung der Trainer*innen und Übungsleiter*innen
- Zusammenarbeit mit den disziplinspezifischen Kommissionen der IOF für Präzisionsorientieren
- Erarbeitung von Dokumenten für die Nominierungsprozesse für den Bundeskader Trail-O und für Auswahlmannschaften für internationale Trail-O-Einsätze (inkl. personeller Vorschläge für Nominierungsgremien)
- Überwachung der Nominierungsprozesse

4. Ausschüsse, deren Aufgaben und Berufungen

4.1 Ausschuss Wettkampfwesen

4.1.1 Zusammensetzung

Der Ausschuss für Wettkampfwesen besteht aus der verantwortlichen Person für das Wettkampf- und Kartenwesen als Vorsitz und weiteren Mitgliedern. Der Ausschuss tagt bei Bedarf und nutzt für seine Arbeit digitale Medien.

4.1.2 Aufgaben

- Beratung der AG in allen Fragen des Wettkampf- und Kartenwesens

- Vorbereitungen zur Fortschreibung der Wettkampfbestimmungen
- Erarbeitung und Koordinierung des jährlichen Terminkalenders für nationale Wettkämpfe
- Steuerung von Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Qualität von Bundesveranstaltungen
- Beratung bei der Kartenerstellung und beim Kartendruck
- Führung des Kartenverzeichnisses auf Bundesebene

4.2 Ausschuss für Leistungssport- und Nachwuchsförderung

4.2.1 Grundsätze

Der Ausschuss für Leistungssport- und Nachwuchsförderung gibt sich eine Geschäftsordnung, in der die Zuständigkeiten der einzelnen Teams, deren Arbeitsweise und die Nominierungsprozesse für Bundeskader und Auswahlmannschaften für internationale Einsätze geregelt werden. Die Geschäftsordnung ist von der AG zu genehmigen.

4.2.2 Zusammensetzung

Der Ausschuss für Leistungssport- und Nachwuchsförderung setzt sich in der Regel wie folgt zusammen:

- Verantwortliche Person für Leistungssport- und Nachwuchsförderung aus der AG als Vorsitz des Ausschusses
- Cheftrainer Elite OL
- Cheftrainer Nachwuchs OL
- Verantwortliche Person für MTB-O
- Verantwortliche Person für Ski-OL
- Verantwortliche Person für Trail-O
- Sportmediziner*in/Sportpsychologe/Sportpsychologin
- Sportwissenschaftler*in
- Disziplinchef*in Orientierungslauf im Sportbeirat des adh
- Verantwortliche Person für Finanzen
- Bundesjugendfachwart*in
- zwei Athletenvertreter*innen (männlich/weiblich)
- Vereinsvertreter
- weitere Fachspezialistinnen/Fachspezialisten nach Bedarf

Der Ausschuss wird von Trainer- und Betreuerteams in folgenden Gruppierungen unterstützt.

- Trainerteam OL (Elite und Nachwuchs)
- Trainerteam MTB-O
- Trainerteam Ski-OL
- Trainerteam Trail-O
- Physiotherapeut
- Betreuersteam

Die verantwortliche Person für Leistungssport- und Nachwuchsförderung gehört allen Trainerteams als Leiter an.

4.2.3 Ziele und Aufgaben

Der Ausschuss für Leistungssport- und Nachwuchsförderung organisiert und entwickelt den Leistungssport in der Disziplin Orientierungslauf und führt talentierte Nachwuchsathlet*innen an den Leistungssport heran. Zur Erfüllung dieser Aufgaben arbeiten das Trainerteam Elite, das Trainerteam Nachwuchs und das Beraterteam eng zusammen.

Ziel ist es, unter den jeweils vorhandenen Rahmenbedingungen bestmögliche Wettkampfergebnisse bei internationalen Veranstaltungen zu erreichen. Den übergeordneten Rahmen bildet der Vier-Jahres-Zyklus der World Games.

Weitere Aufgaben:

- Erstellen und Fortschreiben eines Strukturentwicklungsplans
- Jahresplanung, Planung Leistungssportpersonal
- Rahmentrainingsplan, Rahmentrainingskonzeption
- Fortschreibung Nominierungs- und Kaderrichtlinien
- Zusammenarbeit mit Landesjugendfachwarten und Landestrainern
- Weiterbildung

4.3 Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit

4.3.1 Zusammensetzung

Der Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit besteht aus der verantwortlichen Person der AG für Öffentlichkeitsarbeit als Vorsitz und weiteren Mitgliedern. Der Ausschuss tagt bei Bedarf und nutzt für seine Arbeit digitale Medien.

4.3.2 Aufgaben

- Berichterstattung in den AG-eigenen und externen Medien
- Darstellung der Orientierungssportdisziplinen in den sozialen Medien

5. Schiedsgremium Orientierungssport

Das Schiedsgremium ist die oberste Berufungsinstanz bei Entscheidungen in Angelegenheiten der Orientierungssportdisziplinen in Deutschland. Es besteht aus drei Personen mit großer fachlicher Kompetenz im Orientierungssport. Keine dieser Personen darf Mitglied der AG Orientierungssport sein.

Das Schiedsgremium trifft seine Entscheidungen auf der Grundlage bestehender Satzungen, Ordnungen und Regelungen übergeordneter Sportverbände wie beispielsweise IOF, DOSB, DTB und DOSV.

Das Schiedsgremium kann angerufen werden, wenn alle anderen Rechtsmittel im Orientierungssport ausgeschöpft sind, insbesondere nach Entscheidungen der AG zu nachträglichen Einsprüchen infolge von Verstößen gegen die Wettkampfbestimmungen. Die Entscheidung des Schiedsgremiums ist endgültig.

Die Mitglieder des Schiedsgremiums werden gemeinsam durch die Landesfachwartinnen bzw. Landesfachwarte des DTB (Fachbereich Orientierungssport) und die Mitglieder der AG mit einfacher Mehrheit gewählt.

Optional kann vom gleichen Personenkreis, der die Mitglieder des Schiedsgremiums wählt, eine Nachrückerin bzw. ein Nachrücker bestimmt werden (Wahl mit einfacher Mehrheit). Die Nachrückerin bzw. der Nachrücker wird in einem konkret zu behandelnden Fall Mitglied des Schiedsgremiums, wenn ein anderes Schiedsgremiumsmitglied ausfällt oder wegen Befangenheit sein Amt ruhen lässt. Die Mitgliedschaft der Nachrückerin bzw. des Nachrücker im Schiedsgremium ist auf die Behandlung dieses Falls beschränkt.

Die Arbeit des Schiedsgremiums ist zu dokumentieren. Entscheidungen sind den Betroffenen schriftlich zur Kenntnis zugeben.

6. Sonstige Bestimmungen und Festlegungen

Die AG-Leitung kann an allen Zusammenkünften der Ausschüsse ohne Stimmberechtigung teilnehmen.

Über Verfahrens- und Auslegungsfragen, die sich aus den Bestimmungen dieser Ordnung ergeben, entscheidet auf schriftlichen Antrag die AG.

Gegen Entscheidungen der AG ist die Berufung zulässig. Über die Berufung entscheidet das Schiedsgremium Orientierungssport Deutschland.

Diese Geschäftsordnung wurde durch die AG Orientierungssport am 01.03.2025 beschlossen und tritt umgehend in Kraft.